

## ARBEITSPROGRAMM DER BSV BIELEFELD – LEGISLATUR 2020/2021

Die 5. BezirksDelegiertenKonferenz (BDK) vom 07.09.2020 gibt dem 2. BezirksVorstand (BeVo) für das Schuljahr 2020/2021 folgendes Arbeitsprogramm (APO)

### 0. Präambel

Die BSV Bielefeld versteht sich auch in der Legislaturperiode 2021/2021 als Vertretung aller Bielefelder SchülerInnen an weiterführenden Schulen. Die BSV Bielefeld setzt sich für mehr Demokratie und Mitbestimmung von Jugendlichen auf allen Ebenen von Schule ein.

### 1. Demokratie

In einer Gesellschaft, in der die Altersgruppen der 18-29-Jährigen seit Jahren eine unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung aufweisen und extreme Parteien immer mehr WählerInnen gewinnen, tritt die BSV Bielefeld für mehr Demokratie und Mitbestimmung ein. Dabei setzt sie sich für die Förderung von Demokratie an Schulen und SVen ein, unterstützt und initiiert weitere Projekte und fordert Mitbestimmung in kommunalpolitischen Entscheidungen der Stadt Bielefeld.

Der BeVo soll:

- langfristig ein Konzept für einen „Tag der Demokratie“ als jährlichen Jugendtag entwickeln
- sich um Stimmrecht in relevanten Ausschüssen der Stadt Bielefeld bemühen

### 2. Basis-Arbeit

Die große Mehrheit der in Schulen beschäftigten Personen sind SchülerInnen. Trotzdem wird die Stimme der Schülerschaft in vielen Fällen nicht berücksichtigt, z.B. haben SchülerInnen nur max. ein Drittel der Stimmen in der Schulkonferenz. Auch im sonstigen Schulleben wird die Stimme der SchülerInnen oft nicht beachtet, stattdessen werden wichtige Entscheidungen hinter verschlossenen Türen getroffen. Dies ist auch deshalb möglich, weil SchülerInnen nicht ausreichend über ihre Rechte aufgeklärt werden. Gegen diese Praxis der Scheindemokratie versucht die BSV BI mit verschiedenen Maßnahmen vorzugehen.

Der BeVo soll:

- Ein „How-to-SV“ Leitfaden Paket zusammenstellen und auf Nachfrage an die betreffende SV verschicken
- die Basistour weiterführen, im Rahmen dieser die SVen besuchen, über die BSV Bielefeld aufklären und auf Fragen der SchülerInnen eingehen. Ziel soll es sein, alle Schulen zu erreichen
- im Vorfeld einer BDK ein Vorbereitungstreffen durchführen und im Rahmen dieses Treffens die Strukturen und Abläufe der BDK erklären, um allen SchülerInnen die Möglichkeit zugeben, mitzuarbeiten
- im Rahmen der Regionalrunde auf einer BDK die Vernetzung der SV in Bielefeld stärken.

### 3. Jugendpartizipation

Jugendliche können und wollen sich für ihre Interessen und Meinungen einsetzen und diese vertreten. Die Partizipation Jugendlicher wird aber sowohl in Schule als auch in politischen und gesellschaftlichen Strukturen durch die Praxis der Scheindemokratie und konsequentes Ignorieren jugendlicher Stimmen verhindert. Weiter kommt erschwerend hinzu, dass es viele Jugendliche gibt, die sich engagieren wollen oder sich bereits engagieren, denen aber Informationen und Kontakt zu anderen Jugendlichen fehlt.

Der BeVo soll:

- sich mit den Ergebnissen des Tages der Demokratie 2019 und 2020 auseinandersetzen
- das „Konzept der Bielefelder SchülerInnenvertretung für mehr Jugendbeteiligung in der Bielefelder Kommunalpolitik“ gegenüber der Politik und Verwaltung vorstellen und sich für die Umsetzung der geforderten Maßnahmen einsetzen
- die Vernetzung Jugendlicher z.B. in Form von runden Tischen, Märkten der Möglichkeit, Diskussionsangeboten fördern
- in Kooperation mit anderen Organisationen Informationsmaterial zu Möglichkeiten des Engagements an Schulen verteilen
- Die BSV Bielefeld verfolgt, in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren, zur Repräsentierung der allgemeinpolitischen Interessen der Bielefelder Jugendlichen, die Gründung eines Jugendparlaments.

### 4. Sonstiges

Der BeVo soll:

- an einer Klausurtagung teilnehmen
- seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, um mehr Jugendliche zu erreichen
- in der „Regio-SV OWL“ mitarbeiten und so die Vernetzung der BSVen vorantreiben
- mit Organisationen, Parteien und Gruppen zusammenarbeiten und zwischen SVen und diesen vermitteln
- im Rahmen einer BDK ein Grundsatzprogramm erstellen
- ein Geschlechterstatut entwickeln, über das bei einer BDK beraten und abgestimmt wird
- sich mit dem „Generationsproblem“ von BSV und SVen auseinandersetzen und Maßnahmen ergreifen, auch jüngere SchülerInnen der weiterführenden Schulen in die Arbeit der BSV zu integrieren
- Entwicklung eines Konzeptes zur Bekämpfung von Geschlechterungerechtigkeit an Schulen mit Versendung des Ergebnisses an die Schulen und die Stadt
- Die Diskriminierung von Minderheiten (z.B. Rassismus) an Schule bekämpfen und ggfs. Ein Konzept entwickeln und an die Schulen und die Stadt versenden